

Praxistest SÄGE- STATION

Wer sein Holz selbst kaminfertig herrichtet, braucht einen Sägebock. Nur wenige Modelle sind stabil und mit Kettensägen nutzbar – drei Produkte fielen durch die Sicherheitsprüfung der VPA.

TEXT PETER BARUSCHKE

Wer beim Kauf eines Sägebocks geizig ist, lebt gefährlich – so könnte man das Ergebnis unseres Tests zusammenfassen.

Drei von zehn getesteten Sägeböcken fielen durch die Sicherheitsprüfungen, weil sie zusammenbrechen können – mit erheblichen Verletzungsgefahren!

Bei den klassischen, scherenartig zusammenklappbaren Sägeböcken ist es zunächst wichtig, auf das richtige Material zu achten: Soll mit der Kettensäge gearbeitet werden, kommen in der Praxis nur Modelle aus Holz in Frage,

Viele Produkte sind für die Arbeit mit der Kettensäge nicht geeignet

Böcke aus verzinktem Stahlblech sind hingegen nur für die Nutzung mit Handsäge geeignet. „Sollte die Sägekette einer Motorsäge bei der Arbeit einmal an eine Metallkante geraten, so könnte die Maschine zurückschlagen“, warnt VPA-Prüfer Bodo Hoppe, „auch könnten sich Sägezähne von der Kette lösen und umherfliegen“. Auch die für Sägeböcke einschlägige *Prüfanforderung für Kaminholzsägevorrichtungen* schließt Sägeböcke aus Stahl von vornherein aus, eine Vergabe des GS-Zeichens (geprüfte Sicherheit) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

»

»



Fotos: Claudio Kalex



Typische Lasten:
Alle Sägeböcke wurden mit frisch gefälltem Stammholz getestet.

Effizient:
Bei einigen Sägeböcken können mehrere Stämme in einem Zug auf Länge gebracht werden.



Testergebnis:
Eine Reihe von Produkten war nach dem Test reif für die Entsorgung.



FAZIT: Die besten klassischen Sägeböcke gibt's von *Triuso* und *Stihl*. Wer mehrere Stämme in einem Zug teilen will, verwendet am besten einen Sägebock von *Wolfcraft*.



BASTELEI: Viele Sägeböcke müssen selbst montiert werden (hier *Stihl*).



NACHARBEIT: Beim Modell von *D&S Vertrieb* störte eine Schweißstelle die Montage.

KORROSION: Auf der Oberfläche zeigt sich bereits Weißrost.



MÄNGEL: Korrosion und dünnes Material beim Sägebock von *Deuba*.



VERBOGEN: Der *Deuba*-Sägebock klemmt beim Zusammenklappen.

Eine Ausnahme sind gabelförmige Halter, die mehrere Stämme aufnehmen können und so ein besonders effizientes Ablängen mit der Kettensäge ermöglichen. Denn dabei wird die Kettensäge nicht nahe der Haltestäbe, sondern mittig dazwischen gesägt – außerdem sind die Haltestäbe nicht scharfkantig ausgebildet, sodass sich die Sägezahnung nicht verhaken kann.

Entscheidend für die praktische Nutzbarkeit ist grundsätzlich die Stabilität des Sägebocks: Nur eine gewisse Materialstärke und solide Verbindungen zwischen allen Bauteilen sichern einen festen Stand und vor allem eine wackelfreie Fixierung des Holzes beim Sägevorgang. Hier kann unser Testsieger von *Triuso* punkten, der sich mit einem Drehknebel in der zuvor vorgewählten und mit einer Kette gesicherten Scheitelweite sicher fixieren lässt.

Nur zwei der klassischen Scheren-Sägeböcke sind in der Praxis empfehlenswert

Daneben erreichte nur das etwas leichter gebaute Modell von *Stihl* ebenfalls ein „gut“ in der Gesamtnote – alle anderen getesteten Sägeböcke in Scherenbauweise konnten nicht überzeugen oder sind gar gefährlich.

Bei den alternativen Bauweisen setzt sich *Wolfcraft* mit seinem Mehrfach-Sägebock-Modell *5121* an die Spitze. Die Haltegabeln dieses Sägebocks können fast bis zum oberen Rand lose mit Stammholz befüllt werden – eine Markierung zeigt die Ladegrenze an. Mit der Kettensäge kann diese Holzfuhr nun mit wenigen Schnitten durch sämtliche Stämme in wenigen Minuten auf Scheitlänge gebracht werden – Markierungen auf dem unteren Haltebrett des Sägebocks helfen bei der Platzierung der Schnitte für verschiedene Scheitlängen. Ist die Arbeit getan, werden einfach die unteren Haltebretter ein wenig nach oben geschoben und der Sägebock seitlich zusammengeklappt – ein rundherum clever konstruiertes Produkt.

Die vom Hersteller ebenfalls für Sägearbeiten ausgelobte Klappwerkbank *Croc Lock* von *Batavia* konnte unsere Erwartungen hingegen nicht erfüllen. Zwar überzeugen die Klappmechanik und die sehr hohe Stabilität des Produkts – doch können nur kleinere Stammdurchmesser sicher gehalten werden: Die Spannbacken sind für größere Kaliber nicht hoch genug.

SELBST TESTKRITERIEN

Kein Produkt erfüllte alle Anforderungen

Erstmontage: Die meisten Sägeböcke müssen nach dem Kauf zeitaufwendig montiert werden. Oft muss man dafür mehr als 20 Minuten einplanen.

Stabilität: Um realistische Ergebnisse zu erhalten, haben wir Tests mit frisch gefälltem Stammholz vorgenommen. Dynamische Belastungen nahm die *VPA Remscheid* mit einer Bügelsäge vor – den dabei auftretenden rhythmischen Belastungen waren einige Prüflinge nur mit Mühe gewachsen.

Kippsicherheit: Einfach gebaute Sägeböcke sind bei auftretenden Kräften vor allem längs zum eingelegten Holz instabil. Das kann vor allem bei Metall-Sägeböcken das Nachschieben des Stamms behindern, da das gesamte Gestell beim Anheben zurückfedern kann.

Material: Klassische Sägeböcke dürfen nicht aus Metall bestehen, wenn daran mit einer Kettensäge gearbeitet werden soll. Sägeböcke für die gleichzeitige Bearbeitung mehrerer Stämme werden etwas anders bewertet, da hier nicht in unmittelbarer Nähe der Haltestäbe gesägt wird.

Kennzeichnung: Viele Produkte sind nicht gekennzeichnet, bei einer Reihe von Sägeböcken fehlen zudem die vorgeschriebenen Sicherheitshinweise. Die *VPA Remscheid* würde solchen Produkten daher kein GS-Zeichen verleihen.

Verletzungsfahren: Scharfe Kanten können bei der Handhabung ohne Handschuhe an vielen der getesteten Sägeböcke zu Verletzungen führen.



SCHWACH: Wer sich beim Sägen abstützt, beschädigt allein damit zuweilen seinen Sägebock.

Alle **selbst.de** Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests



GEKNICKT: Der Sägebock von *baumarktplus.de* gab unter diesem Eichenstamm nach – das kann gefährlich werden!



PLATT: Die preiswerten Metallböcke von *baumarktplus.de* und *Deuba* überstanden den sogenannten „Einfallversuch“ nicht.



SICHER: Eine Klemme sichert bei *Wolfcraft* die eingelegten Baumstämme.

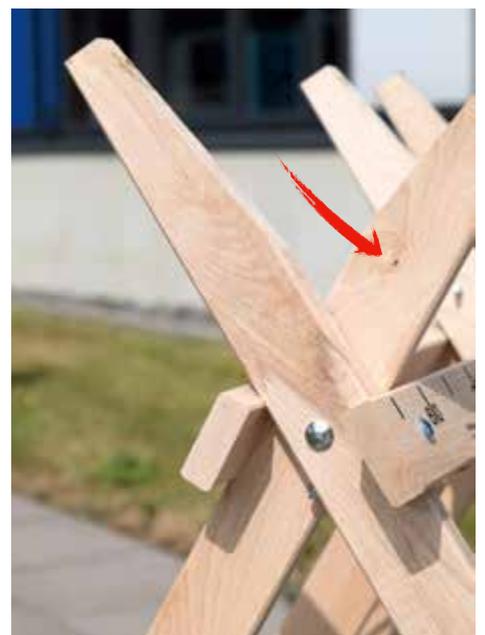


ANSCHAULICH: Hier ist die Anleitung Teil des Produkts – vorbildlich!

ZU INSTABIL: Die dünnen Gestänge können den in der Prüfanforderung geforderten Tests nicht widerstehen.



KNAPP: Für dickere Stämme ist der Klemmbereich bei *Batavia* zu flach.



SCHWÄCHE: Bei *Stihl* schmälern Äste die Stabilität des verwendeten Holzes.



BRUCH: Der *Dema*-Bock war nach dem Belastungstest der *VPA* Brennholz.



FEST: Bei *Stihl* kann das Stammholz auf dem Sägebock sicher fixiert werden.



FLÜCHTIG: Die Kennzeichnung beim *Triuso*-Bock ist zu leicht abziehbar.

ALTERNATIVE HOLZHALTER

Dema Sägebock Buche	baumarktplus.de Sägebock	selbst in der Hand PRAKTIKTEST TESTSIEGER Wolfcraft 5121	selbst in der Hand PRAKTIKTEST PREISTIPP D&S Vertrieb Sägebock	Wolfcraft 5119	Batavia Croc Lock
20 €	19 €	77 €	30 €	44 €	180 €
5,4	5,9	9	12	5	18
ca. 72	ca. 66	ca. 50 bis 99	51 bis ca. 100	ca. 50 bis 90	82
Holz (Buche)	Metall, verzinkt	Metall verzinkt	Metall, lackiert	Metall, verzinkt	Metall
keine Angabe	150	150	keine Angabe	100	150
		für den Schnitt mehrerer Stämme	für den Schnitt mehrerer Stämme	für den Schnitt mehrerer Stämme	Klemmung mit Fußpedal
++++	+++	+++++	+++	+++++	+++++
teils sehr raues Holz	dünnwandig (verbiegt schnell)		eine Strebe nicht einsteckbar		
Schrauben nicht selbstsichernd, kipzelt					
++	+++	+++	+++++	+++	+++++
20:00, Fehlmontagen möglich	28:00	25:20	5	34, Zeichnungen kompliziert	1:00 (vormontiert)
keine Anleitung, nicht vorgebohrt	schwierig ohne Stecknuss	aufwendig, Werkzeug fehlt	keine Anleitung, einfach	aufwendig, Werkzeug fehlt	sehr einfach
+++++	+++	+++++	+++++	+++++	+++++
einfach	Haltebügel verklemmen ineinander	einfach	zusammenlegbar, aufwendiger	einfach	höheres Gewicht, Aufbau einfach
+++++	+++	+++	+++++	+++	+++++
einfach	Nachführen hakelig	relativ einfach, hohes Heben nötig	einfach	relativ einfach, hohes Heben nötig	einfach
++++	+++	+++++	+++++	++++	++++
gut	gut	kleine Äste nicht sicher fixierbar	(nicht geeignet)	kleine Äste nicht sicher fixierbar	gut
Konstruktion seitlich labil	Konstruktion seitlich labil	gut	gut	Haltegabel wird geweitet	bedingt geeignet ¹⁰
Konstruktion seitlich labil	Konstruktion verbiegt sich stark	(Stamm passt nicht hinein)	gut	(Stamm passt nicht hinein)	nicht geeignet: Haltebacke nur 7 cm hoch ¹⁰
+++	++	+++++	+++++	+++++	+++++
gut	gut	(nicht geeignet)	(nicht geeignet)	(nicht geeignet)	(nicht geeignet)
starkes Wippen beim Sägen	deutliche Bewegung beim Sägen	steht stabil	steht stabil	geringes Wackeln	steht stabil
starke Bewegung beim Sägen	(Sägen nicht möglich)	passt nur bis ca. Ø 30 cm	O.k., aber Gestell bekommt Beulen	passt nur bis ca. Ø 30 cm	passt nur bis ca. Ø 15 cm
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
ca. 150	ca. 150	ca. 150	ca. 150	ca. 100	ca. 100
+++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
++++	+++	+++++	+++++	+++++	+++++
bewegt sich in Querrichtung	bewegt sich stark in Querrichtung			beladen etwas kippelig	
++	+++	+++++	+++++	+++++	+++++
Querholz bricht (reißt ein)	Verstrebung verbiegt stark	ohne Schaden	ohne Schaden	ohne Schaden	ohne Schaden
++++	+++	+++++	+++++	+++++	+++++
scharfe Kanten	scharfe Kanten				
+++++	++	+++++	+++++	+++++	+++++
+	++++	+++++	+	+++++	+++++
(fehlt)	Schild abziehbar		(fehlt)		Warnhinweise fehlen
mangelhaft (4,7)	mangelhaft (4,9)	gut (1,7)	gut (2,3)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,7)
-	-	gut	sehr gut	gut	befriedigend
Instabiler Sägebock, bei stärkerer Last bricht das Holz. Fehler bei Montage wahrscheinlich	Instabiler Sägebock aus Metall – nicht für die Arbeit mit Kettensägen. Verletzungsgefahren	Cleverer Sägebock für zeitsparendes Teilen von Stammholz mit der Kettensäge. Stabil	Sperriger Sägebock für zeitsparendes Teilen von Stammholz mit der Kettensäge. Stabil	Sägebock für zeitsparendes Teilen von Stammholz mit der Kettensäge. Begrenzt stabil	Nur für dünneres Stammholz einsetzbar, dann jedoch mit praktischer Klemmung

vorhersehbaren Fehlanwendung wurden Sägeböcke aus Stahl komplett aus dem Geltungsbereich entfernt. Aus diesem Grund sind Sägeböcke aus Stahl in die Liste der nicht GS-Zeichen-fähigen Produkte aufgenommen worden. ¹⁰ Der Zusammenbau erfolgte von der gleichen Person, sodass dieser Prüfung wurde ein Birkenstamm seitlich gegen den Sägebock fallen gelassen, um ein versehentliches Abrutschen eines Stammes zu simulieren (Einfallversuch, Kapitel 5.5.1 der Prüfanforderung). ⁸ Bewertet von der VPA Remscheid auf Basis der Prüfanforderung PA 80-10.2.3 sowie dem rutschen.

SCHEREN-SÄGEBÖCKE



Marke Modell	Triuso Mammut-Sägebock Gr. 3	Stihl 881 4602	Atika Sägebock	Deuba Sägebock
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	60 €	52 €	25 €	20 €
Gewicht ohne Zubehör (kg)	10,1	6,5	5,9	5,4
Auflagehöhe (cm)	ca. 70	ca. 78	ca. 76	72
Material ²	Holz	Holz (Buche)	Metall, verzinkt	Metall, verzinkt
Maximale Last (kg) ¹	keine Angabe	70, 150 cm Stammlänge	150	keine Angabe
Besonderheit	Öffnungsweite verstellbar			
Subjektive Bewertung				
Verarbeitung	+++++ teils Späne an den Kanten sehr stabil	+++++ scharfe Ecken am Holz, Holzfehler (Ast)	++++ dünnwandig (verbiegt schnell)	+++ Korrosion, dünnwandig (verbiegt schnell)
Material				
Verbindungen				
Erstmontage⁴	+++++ (fertig montiert)	++++ 20:05	++++ 21:10	+++ 28:00
Zeit für den Zusammenbau (min:sec)				
Schwierigkeitsgrad	-	Fehlmontage möglich	Schrauben lang (langwierig)	einfach, aber Schrauberei
Transportieren, Aufstellen⁵	+++++ einfach	+++++ einfach	+++++ einfach	+++ Haltebügel klemmen
Einlegen von Holz, Nachschieben⁵	+++++ einfach	+++++ einfach	++++ Nachführen hakelig	++++ Nachführen hakelig
Praxistest				
Stabilität⁵	+++++ sehr gut	+++++ gut	+++++ gut	+++ gut
Standsicherheit mit Astmaterial < Ø 15 cm				
Standsicherheit mit Birkenstamm Ø 30 cm	gut	wackelt etwas	gut	Konstruktion seitlich labil
Standsicherheit mit großem Eichenstamm Ø 40 cm	gut	Konstruktion seitlich etwas labil	Konstruktion seitlich labil	Konstruktion seitlich labil
Dynamische Belastung (Handsäge)⁵	+++++ gut	+++++ gut	+++++ gut	+++ gut
Standsicherheit mit eingelegetem Astholz				
Standsicherheit mit eingelegetem Birkenstamm	geringes Wippen beim Sägen	Wippen beim Sägen	Bewegung beim Sägen	deutliche Bewegung beim Sägen
Standsicherheit mit großem Eichenstamm	geringes Wippen beim Sägen	Bewegung beim Sägen	deutliche Bewegung beim Sägen	deutliche Bewegung beim Sägen
Maximale Holzlänge⁶	+++++ ca. 150	+++++ ca. 150	+++++ ca. 150	+++++ ca. 150
Kippsicher bis Holzlänge von (in cm)				
Neigung zu Verschmutzungen	+++++ einfach	+++++ einfach	+++++ einfach	+++++ einfach
Labor- / Sicherheitsprüfungen				
Test auf Kippsicherheit⁵	+++++ einfach	+++++ einfach	+++++ einfach	+++ einfach
Dynamische Belastung in allen vier Richtungen			bewegt sich in Querrichtung	bewegt sich in Querrichtung
Stoßprüfung mit Stammholz⁷	+++++ ohne Schaden	+++++ ohne Schaden	++++ Verstrebung verbiegt	+++ Verstrebung verbiegt stark
Verletzungsgefahren bei Nutzung⁸	+++++ einfach	+++++ einfach	+++++ einfach	+++ einfach
Eignung für Arbeiten mit Kettensägen ³	+++++ einfach	+++++ einfach	+++ einfach	+++ einfach
Sicherheitshinweise, Kennzeichnung⁹	+++ Schild abziehbar, Warnhinweise fehlen	+++++ Warnhinweise fehlen	+++++ einfach	+++ (fehlt)
Note	gut (1,6)	gut (2,3)	ausreichend (3,9)	mangelhaft (4,6)
Note (Preis/Leistung)	gut	gut	gut	-
FAZIT:	Solider, stabiler und robuster Sägebock. Aufstellweite mit Kette und Knebel fixierbar	Solider, stabiler und robuster Sägebock. Stamm mit Kautschukseil fixierbar	Leichter, aber auch instabiler Sägebock aus Metall – nicht für die Arbeit mit Kettensägen	Instabiler Sägebock aus Metall – nicht für die Arbeit mit Kettensägen. Verletzungsgefahren

¹ Angaben des Herstellers. ² Angabe nach Sichtprüfung durch die VPA. ³ In der Prüfanforderung Kaminholzsägevorrichtungen PA 80-10.2.3 heißt es: Auf Grund von hohem Verletzungspotential und der ein Vergleich der Zeiten sinnvoll erscheint. ⁴ Bewertet von der VPA in praktischen Versuchen mit Stammholz. ⁵ Einschätzung der VPA Remscheid, soweit vorhanden auf Basis der Herstellerangabe. ⁷ Bei Stand der Technik. ⁸ Bewertet entsprechend den Anforderungen der einschlägigen Prüfanforderung. ⁹ Haltebacken sind nur 7 cm hoch, dickere Stämme (über ca. Ø 12 cm können dabei aus der Fixierung